

Amt Brück

Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung Linthe vom 17.06.2025

Tagungsort: im Gemeindehaus, Teichgasse 8 in Linthe

Beginn: 19.00 Uhr Ende: 21.15 Uhr

Teilnehmer

Anwesend:

Frau Sigrid Klink
Herr Frank Schulze
Frau Marlies Schulze
Herr Andy Fiedler
Herr Stephan Fiedler
Herr Sascha Plath
Herr Matthias Fedtke
Herr Florian Balzer
Herr Marco Kaplick

Abwesend:

Herr Volkmar Paul (entsch.)
Herr Sandro Schröter (entsch.)

vom Amt anwesend: Herr Ryll (Amtsleiter)
Frau Schwan (SB Bauleitplanung)
Frau Schulze (Protokollantin)

Gäste: Herr Becker (Logistic Max, zu TOP 10)
Frau Zerjeski mit Kollegin (Märkplan GmbH, zu TOP 11)
Frau Balzer (zu TOP 12)
Frau Dürr mit Kollege (zu TOP 13+14)
Herr Weselek (Leipziger Energiegesellschaft mbH, zu TOPs 15 - 18)
Herr Ockert (OV Linthe)
einige Bürger

Bestätigte Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Anwesenheit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Information zu wesentlichen Angelegenheiten der Gemeinde
5. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung
6. Bericht aus den Sitzungen des Amtsausschusses, den Verbänden und Zweckverbänden und sonstigen Ausschüssen
7. Einwohnerfragestunde
8. Behandlung von Anfragen der Gemeindevertreter
9. Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der letzten Sitzung am 08.04.2025
10. Vorstellung Fa. Logistic Max (Gast) (Dauer: max. 10 Minuten)
11. Vorstellung der Machbarkeitsstudie zur barrierefreien Erschließung des Gemeindehauses Linthe (Gast: Märkplan GmbH) (Dauer: max. 10 Minuten)
12. Entscheidungsfindung Logo Gemeinde Linthe (Gast) (Dauer: max. 10 Minuten)

- | | | |
|-----|---------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 13. | L-30-48/25
Beschlussvorlage | 7. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Linthe - Bestätigung Vorentwurf und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange (Gast: Planungsbüro) |
| 14. | L-30-49/25
Beschlussvorlage | Bebauungsplan „Verbrauchermarkt Im Grund“ – Bestätigung Vorentwurf und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange (Gast: Planungsbüro) |
| 15. | L-30-62/25
Beschlussvorlage | 5. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Linthe - Abwägungsbeschluss zum Entwurf (Gast: Projektleiter) |
| 16. | L-30-63/25
Beschlussvorlage | 5. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Linthe – Feststellungsbeschluss (Gast: Projektleiter) |
| 17. | L-30-64/25
Beschlussvorlage | Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Energiepark Linthe“ – Abwägungsbeschluss zum Entwurf (Gast: Projektleiter) |
| 18. | L-30-65/25
Beschlussvorlage | Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Energiepark Linthe“ – Satzungsbeschluss (Gast: Projektleiter) |
| 19. | L-00-71/25
Beschlussvorlage | Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Linthe |
| 20. | L-10-69/25
Beschlussvorlage | Zusätzlicher Schließtag 2025 Kita „Rappelkiste“ Linthe |
| 21. | L-20-53/25
Beschlussvorlage | Beschluss über den geprüften Jahresabschluss 2022 der Gemeinde Linthe |
| 22. | L-20-54/25
Beschlussvorlage | Beschluss über die Entlastung der Amtsdirektoren für das Haushaltsjahr 2022 |
| 23. | L-20-60/25
Mitteilung | Sachstand Grundsteuerreform |
| 24. | L-30-68/25
Beschlussvorlage | Kooperationsvereinbarung mit dem Landkreis Potsdam-Mittelmark zur Nutzung der Beratungsleistungen im Rahmen der Gigabit-Richtlinie des Bundes 2.0 |
| 25. | L-30-70/25
Beschlussvorlage | Beschaffung Kommunalfahrzeug (Rasentraktor) – Ersatzkauf für bestehendes Fahrzeug Baujahr 2009 |

II. Nichtöffentlicher Teil

Niederschrift

I. Öffentlicher Teil

zu TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Die ehrenamtliche Bürgermeisterin (BM) und Vorsitzende der Gemeindevertretung Frau Klink eröffnet die Sitzung um 19 Uhr.

zu TOP 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Anwesenheit

Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Anwesenheit von 9 der 11 Gemeindevertreter (GV) fest.

zu TOP 3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung (TO) wird ohne Änderung einstimmig festgestellt.

zu TOP 4. Information zu wesentlichen Angelegenheiten der Gemeinde

Der Amtsdirektor (AD):

- erinnert an die Rückmeldung zur Haushaltsplanung für 2026 (per Mail an alle übermittelt am 16.04.2025) Stichtag war der 31.05.2025. Spricht ebenfalls die Thematik der Aufstellung von Doppelhaushalten an. Zuarbeiten werden entsprechend für zwei Jahre erbeten.
- erläutert zu der zur Information aller GV im RIS eingestellten Präsentation zur Anpassung des ÖPNV ab 2026.
- informiert über die ebenfalls als Information im RIS eingestellte Präsentation zur Sicherheitskonferenz am 26.05.2025.
- teilt mit, dass die öffentlichen und nicht öffentlichen Beschlusskontrollen der Jahre 2024 und 2025 im RIS zur Verfügung gestellt worden seien.

Deutsch Bork

Ortsvorsteher (OV) Herr Plath berichtet von der 650 Jahr-Feier des Ortsteils am 31.05. und 01.06.2025.

Alt Bork

OV Frau Schulze teilt mit, dass Alt Bork seine 650 Jahr-Feier am 06.07. durchführe.

Linthe:

OV Herr Ockert informiert, dass das Linther Dorffest am 12.07. stattfinde. Die Aufstellung des Pfingstbaums sei erfolgt.

zu TOP 5. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung am 08.04.2025 wurden die Beschlüsse
L-20-45/25 Grundstücksangelegenheit – Ankauf Grundstück Trafostation im GG Linthe
L-20-47/25 Grundstücksangelegenheit - Leitungsrecht e.dis
L-20-58/25 Grundstücksangelegenheit - Funkmast Mittelmattenweg - Verlängerung Mietvertrag und
L-20-59/25 Grundstücksangelegenheit - Leitungsrecht EMB
einstimmig gefasst.

zu TOP 6. **Bericht aus den Sitzungen des Amtsausschusses, den Verbänden und Zweckverbänden und sonstigen Ausschüssen**

Der Amtsausschuss (AA) tagte am 26.05.2025. Die Themen können aktuell der veröffentlichten Tagesordnung und einzelne Beratungsinhalte der Niederschrift nach Bestätigung und Veröffentlichung entnommen werden.

Die Verbandsversammlung des AZV Planetal habe am 08.05.2025 stattgefunden. Herr Schulze war als Vertretung für Frau Schulze vor Ort und berichtet.

zu TOP 7. **Einwohnerfragestunde**

Bürgerin A fragt nach dem Sachstand bzgl. der Bürgersteige in Deutsch Bork.

Aw AD: Er habe dazu keine aktuellen Informationen. Er werde in der nächsten Sitzung eine Rückmeldung dazu geben

Bürgerin B bittet um Info, an wen man sich wenden könne, um die Taktung der Busse von Brück nach Linthe besser mit den Zugfahrzeiten abzustimmen.

Aw AD: Regiobus sei hierfür der richtige Ansprechpartner. Man habe bei den Anpassungen das Hauptaugenmerk auf den Schülerverkehr gelegt.

Bürger C spricht an, dass in der letzten Sitzung einige Fragen zum Thema Logistic Max gestellt worden seien. Werden diese heute beantwortet?

Aw AD: Er verweist auf TOP 10 und darauf, dass der Geschäftsführer Herr Becker heute anwesend sei und sicher auf viele der Fragen eingehen werde.

Herr A. Fiedler bittet um finale Informationen bzgl. der Straße am Sportplatz beim neuen Wohngebiet. Kurz nach der Fertigstellung des Wohnbaugebietes habe sich der Fussballverein gemeldet, dass das Wasser bei Regenfällen nicht mehr vernünftig ablaufe. Es sollte schon lange ein Vor-Ort-Termin ausgemacht werden.

Aw AD: Das Thema werde dem Sachgebiet Tiefbau erneut zugetragen, damit zur nächsten Sitzung eine entsprechend finale Rückmeldung vorliege.

Bürgerin D erfragt, warum die Straßenlampen im neuen Wohngebiet brennen, wenn noch keiner dort wohne. Bittet zu klären, ob evtl. in diesem Teil des Ortes vorübergehend das Straßenlicht abgestellt werden könne.

Aw AD: Das ist ein Thema für die e.dis. Der Sachbearbeiter werde erfragen, ob eine Teilabschaltung möglich wäre.

Bürger E teilt erneuert mit, dass die Gullis auf der Chausseestraße/Landesstraße nach wie vor großen Lärm verursachen, wenn Fahrzeuge drüber fahren. Wann werde hier etwas getan?

Aw AD: Es sollte zuerst geklärt werden, welche Gullis das sind. Sind es zum Bsp. Abwasserkanäle, wäre der AZV zuständig. Das Thema werde mitgenommen.

zu TOP 8. **Behandlung von Anfragen der Gemeindevertreter**

Es lagen keine schriftlichen Anfragen vor.

zu TOP 9. **Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der letzten Sitzung am 08.04.2025**

Es sind weder mündliche noch schriftliche Einwendungen zur Niederschrift erhoben worden. Diese lag allen Mitgliedern zur Kenntnis rechtzeitig vor und gilt damit als bestätigt.

zu TOP 10. Vorstellung Fa. Logistic Max (Gast) (Dauer: max. 10 Minuten)

Herr Becker (Geschäftsführer) wurde erneut eingeladen, um sein Unternehmen vorzustellen und Fragen der Bürger zu beantworten.

Er stellt sich und das Unternehmen kurz vor und bittet darum, dass die Anwohner sich mit Fragen, Problemen, Anregungen und Anmerkungen gern direkt an ihn wenden dürfen.

Es findet ein Austausch zwischen Herrn Becker, den anwesenden Bürgern und den GV statt. Die Themen Lärmbelästigung durch groben Umgang mit Frachtgut auf dem Gelände, zu schnell fahrende Anlieferfahrzeuge sowie Maßnahmen, die die Firma ergreifen werden, um Lärmbelästigung zu vermeiden oder zu verringern, werden besprochen.

Außerdem spricht ein Anwohner die Parksituation bei der Einfahrt an. Dort wohne er und bittet um eine Klärung mit dem Ordnungsamt. Da er eines seiner Fahrzeuge auf der Straße stehen lassen müsse, da auf seinem Grundstück nicht genügend Platz vorhanden sei. Dadurch entstünden regelmäßig Engpässe, wenn die Lieferfahrzeuge dort vorbeifahren. Er habe aber keine andere Möglichkeit zu parken und möchte nicht regelmäßig durch das Ordnungsamt ermahnt/bestraft werden. Welche Möglichkeiten für eine zufriedenstellende Lösung aller Beteiligten könne es geben?

Herr S. Fiedler (Ortswehrführer) erkundigt sich nach der Brandschutzsituation auf dem Gelände.

Aw: Herr Becker erläutert kurz, bittet aber auch hier um Abstimmung eines Vor-Ort-Termins zu Erläuterung der Situation auf dem Gelände.

Herr Becker dankt für die Gespräche, erinnert nochmals an sein Angebot sich gern vor Ort mit Interessierten Bürgern und Gemeindevertretern zu beraten und verabschiedet sich um 19.39 Uhr.

zu TOP 11. Vorstellung der Machbarkeitsstudie zur barrierefreien Erschließung des Gemeindehauses Linthe (Gast: Märkplan GmbH) (Dauer: max. 10 Minuten)

Frau Zerjeski ist als Gast anwesend, um die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie zur barrierefreien Erschließung des Gemeindehauses vorzustellen. Sie stellt zunächst das Unternehmen Märkplan GmbH, sich selbst und die sie begleitende Mitarbeiterin vor.

Anhand einer Präsentation (welche im Nachgang zur Sitzung allen GV als Information per Mail übermittelt werden wird) erläutern sie das Ergebnis der Machbarkeitsstudie.

Sie stellen drei Varianten zur barrierearmen bzw. barrierefreien Entwicklung des Gemeindehauses vor. Die Entscheidung was getan werde obliege der Gemeindevertretung.

Die Damen verabschieden sich um 19.55 Uhr.

zu TOP 12. Entscheidungsfindung Logo Gemeinde Linthe (Gast) (Dauer: max. 10 Minuten)

Frau Balzer stellt mehrere von ihr entworfene Logos für die Gemeinde Linthe vor. Eine Beschlussvorlage zur Entscheidung werde der GV nach der Sommerpause zur Beschlussfassung vorgelegt.

**zu TOP 13. 7. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Linthe -
L-30-48/25 Bestätigung Vorentwurf und frühzeitige Beteiligung der
Beschlussvorlage Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher
Belange (Gast: Planungsbüro)**

Zu TOP 13 und 14 :

Herr Schürmann vom Planungsbüro ließ sich aufgrund von Krankheit entschuldigen. Dennoch ist Frau Dürr von Kaufland anwesend. Frau Schwan von der Amtsverwaltung (AV) stellt die Inhalte anhand der Präsentation des Planungsbüros stellvertretend vor.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Linthe billigt den Vorentwurf der 7. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Linthe (Stand: 04.06.2025) einschließlich der Begründung (Stand: Juni 2025) und dem Umweltbericht (Stand: Juni 2025) und gibt die Unterlagen zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und zur frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB und Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB frei.
Der Beschluss wird gemäß Hauptsatzung der Gemeinde Linthe öffentlich bekannt gemacht.

Mitwirkungsverbot:

Aufgrund des § 22 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg haben folgende Gemeindevertreter weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:

Anwesende	:9
Ja-Stimmen	:9
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

zu TOP 14.	Bebauungsplan "Verbrauchermarkt Im Grund" – Bestätigung
L-30-49/25	Vorentwurf und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit, der
Beschlussvorlage	Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange (Gast
	Planungsbüro)

Redaktioneller Hinweis: Der Beschlusstitel wie auf der Einladung bekanntgegeben, musste geändert werden, da es sich nicht um einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan handelt. Das Wort „vorhabenbezogener“ musste gestrichen werden. (Frau Schwan erläutert)

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Linthe billigt den Vorentwurf des Bebauungsplans „Verbrauchermarkt Im Grund“ (Stand: 04.06.2025) einschließlich der Begründung (Stand: Juni 2025), dem Umweltbericht (Stand: Juni 2025), dem Baugrundgutachten (Stand: 17.08.2017), der Auswirkungsanalyse (Stand: 06/2025) sowie der Schallimmissionsprognose (Stand: 04.06.2025) und gibt die Unterlagen zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und zur frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB und Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB frei.
Der Beschluss wird gemäß Hauptsatzung der Gemeinde Linthe öffentlich bekannt gemacht.

Mitwirkungsverbot:

Aufgrund des § 22 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg haben folgende Gemeindevertreter weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:

Anwesende	:9
Ja-Stimmen	:9
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

zu TOP 15. 5. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Linthe -
L-30-62/25 Abwägungsbeschluss zum Entwurf
Beschlussvorlage (Gast: Projektleiter)

Herr Balzer und Herr A. Fiedler erklären sich für befangen und nehmen nicht an der Beratung und Abstimmung zu den Beschlussvorlagen der TOPs 15 bis 18 teil.

Als Gast zu den TOPs 15 bis einschließlich 18 wurde Herr Weselek von der Leipziger Energiegesellschaft mbH eingeladen.

Frau Schwan leitet das Thema ein und informiert zum aktuellen Stand des Verfahrens und Inhalte der folgenden Beschlüsse.

Herr S. Fiedler erfragt zum Thema Brandschutz.

Frau Schwan informiert zum vorgesehenen Brandschutzkonzept. Es sei keine Stellungnahme eingegangen, aber Abstimmungen mit dem Vorhabenträger seien die ganze Zeit über kommuniziert und im Vertrag eingearbeitet worden.

Herr Fiedler bemängelt, dass die Ortswehr nicht zu den Abstimmungsterminen (außer einem) eingeladen worden sei.

Der AD informiert, dass das Konzept durch die Fachabteilung Brandschutz sowie den Landkreis geprüft und abgestimmt worden sei. Es seien 3 Löschwasserkissen für dieses Projekt geplant. Frau Schwan zeigt die vorgesehenen Standorte auf einer Karte an.

Herr Fiedler möchte wissen, wer diese befüllen und warten werde.

Frau Schwan bittet, sich hier mit Frau Feuerherdt von der Amtsverwaltung in Verbindung zu setzen. Diese sei über alle Vorgänge genauestens informiert.

Die Abwägungen werden verlesen und einzeln abgestimmt.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Linthe beschließt die anliegende Abwägungstabelle mit den eingegangenen Stellungnahmen zum Entwurf der 5. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Linthe. Die Abwägungstabelle (Anlage 1) wird Bestandteil des Abwägungsbeschlusses. Die Amtsverwaltung wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbargemeinden, die sich zur Planung geäußert haben, von dem Ergebnis der Abwägung in Kenntnis zu setzen. Hierzu ist das Ergebnis den Behörden sowie sonstigen Trägern öffentlicher Belange und den Nachbargemeinden schriftlich mitzuteilen.

Stellungnahmen aus der TÖB-Beteiligung und der Beteiligung der Öffentlichkeit

		Ja / Nein / Enthaltung		
Nr.	Abwägungsvorschlag	J	N	E
1	Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung Nordost	7	0	0
2	Gemeinsame Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg	7	0	0
3	Landesamt für Umwelt	7	0	0
4	Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum	7	0	0
5	Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe	7	0	0
6	Landesamt für Bauen und Verkehr	7	0	0

7	Landesbetrieb Forst Brandenburg Forstamt Potsdam-Mittelmark	---	---	---
8	Landesbetrieb Straßenwesen Dienststelle Potsdam	7	0	0
9	Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit	7	0	0
10	Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung	---	---	---
11	Zentraldienst der Polizei des Landes Brandenburg Kampfmittelbeseitigungsdienst	---	---	---
12	Regionale Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming	7	0	0
13	Landkreis Potsdam-Mittelmark	7	0	0
14	Amt Niemegk	---	---	---
15	Stadt Treuenbrietzen	---	---	---
16	Stadt Beelitz	7	0	0
17	Stadt Brück	7	0	0
18	Gemeinde Borkheide	7	0	0
19	Wasser- und Abwasserzweckverband „Hoher Fläming“	7	0	0
20	Abwasserzweckverband „Planetal“	7	0	0
21	Wasser- und Bodenverband „Plane-Buckau“	7	0	0
22	Wasser- und Bodenverband „Nuthe-Nieplitz“	---	---	---
23	GDMcom Gesellschaft für Dokumentation und Telekommunikation mbH	7	0	0
24	NBB Netzgesellschaft Berlin-Brandenburg mbH & Co.KG Regionalzentrum BRB	7	0	0
25	E.DIS AG	7	0	0
26	50 Hertz Transmission GmbH	7	0	0
27	Deutsche Telekom Technik GmbH	---	---	---
28	Landesbüro anerkannter Naturschutzverbände GbR „Haus der Natur“	7	0	0
29	Bad Belzig Kur GmbH	---	---	---
30	Amt Brück - Brandschutz	---	---	---
31	1 & 1 Versatel Deutschland GmbH	7	0	0
32	DNS:NET Internet Service GmbH	7	0	0
33	Enerparc AG	7	0	0
34	NGN Fiber Network GmbH & Co. KG	7	0	0
35	PRIMAGAS Energie GmbH	7	0	0
36	PYUR - Tele Columbus Betriebs GmbH	7	0	0
37	Tyczka Energy GmbH	7	0	0
38	Vodafone West GmbH	7	0	0

--- Es wurde keine Stellungnahme abgegeben.

Mitwirkungsverbot:

Aufgrund des § 22 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg haben folgende Gemeindevertreter weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:

Herr Florian Balzer und Herr Andy Fiedler

Anwesende :9
Ja-Stimmen :6
Nein-Stimmen :1
Enthaltungen :0
befangen :2
Abstimmung :beschlossen

Mitwirkungsverbot gemäß § 22 BbgKVerf

Herr Andy Fiedler
Herr Florian Balzer

zu TOP 16.
L-30-63/25
 Beschlussvorlage

**5. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Linthe –
 Feststellungsbeschluss (Gast: Projektleiter)**

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Linthe stellt die 5. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Linthe mit Stand: „Feststellungsexemplar, 06.06.2025“ fest und billigt die Begründung einschließlich des Umweltberichtes mit integriertem Artenschutzfachbeitrag. Der Amtsdirektor wird beauftragt, die Genehmigung bei der höheren Verwaltungsbehörde, dem Landkreis Potsdam-Mittelmark nach § 6 Abs. 1 BauGB zu beantragen und die Schlussbekanntmachung gemäß § 6 Abs. 5 BauGB durchzuführen.

Mitwirkungsverbot:

Aufgrund des § 22 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg haben folgende Gemeindevertreter weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:

Herr Florian Balzer und Herr Andy Fiedler

Anwesende :9
 Ja-Stimmen :6
 Nein-Stimmen :1
 Enthaltungen :0
 befangen :2
 Abstimmung :beschlossen

Mitwirkungsverbot gemäß § 22 BbgKVerf

Herr Andy Fiedler
 Herr Florian Balzer

zu TOP 17.
L-30-64/25
 Beschlussvorlage

**Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Energiepark Linthe" –
 Abwägungsbeschluss zum Entwurf (Gast: Projektleiter)**

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Linthe beschließt die anliegende Abwägungstabelle mit den eingegangenen Stellungnahmen zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Energiepark Linthe“ der Gemeinde Linthe. Die Abwägungstabelle (Anlage 1) wird Bestandteil des Abwägungsbeschlusses. Die Amtsverwaltung wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbargemeinden, die sich zur Planung geäußert haben, von dem Ergebnis der Abwägung in Kenntnis zu setzen. Hierzu ist das Ergebnis den Behörden sowie sonstigen Trägern öffentlicher Belange und den Nachbargemeinden schriftlich mitzuteilen.

Stellungnahmen aus der TÖB-Beteiligung und der Beteiligung der Öffentlichkeit

		Ja / Nein / Enthaltung		
Nr.	Abwägungsvorschlag	J	N	E
1	Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung Nordost	7	0	0
2	Gemeinsame Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg	7	0	0
3	Landesamt für Umwelt	7	0	0
4	Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum	7	0	0
5	Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe	7	0	0
6	Landesamt für Bauen und Verkehr	7	0	0
7	Landesbetrieb Forst Brandenburg Forstamt Potsdam-Mittelmark	---	---	---

8	Landesbetrieb Straßenwesen Dienststelle Potsdam	7	0	0
9	Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit	7	0	0
10	Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung	---	---	---
11	Zentraldienst der Polizei des Landes Brandenburg Kampfmittelbeseitigungsdienst	---	---	---
12	Regionale Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming	7	0	0
13	Landkreis Potsdam-Mittelmark	7	0	0
14	Amt Niemegk	---	---	---
15	Stadt Treuenbrietzen	---	---	---
16	Stadt Beelitz	7	0	0
17	Stadt Brück	7	0	0
18	Gemeinde Borkheide	7	0	0
19	Wasser- und Abwasserzweckverband „Hoher Fläming“	7	0	0
20	Abwasserzweckverband „Planetall“	7	0	0
21	Wasser- und Bodenverband „Plane-Buckau“	7	0	0
22	Wasser- und Bodenverband „Nuthe-Nieplitz“	---	---	---
23	GDMcom Gesellschaft für Dokumentation und Telekommunikation mbH	7	0	0
24	NBB Netzgesellschaft Berlin-Brandenburg mbH & Co.KG Regionalzentrum BRB	7	0	0
25	E.DIS AG	7	0	0
26	50 Hertz Transmission GmbH	7	0	0
27	Deutsche Telekom Technik GmbH	---	---	---
28	Landesbüro anerkannter Naturschutzverbände GbR „Haus der Natur“	7	0	0
29	Bad Belzig Kur GmbH	---	---	---
30	Amt Brück - Brandschutz	---	---	---
31	1 & 1 Versatel Deutschland GmbH	7	0	0
32	DNS:NET Internet Service GmbH	7	0	0
33	Enerparc AG	7	0	0
34	NGN Fiber Network GmbH & Co. KG	7	0	0
35	PRIMAGAS Energie GmbH	7	0	0
36	PYUR - Tele Columbus Betriebs GmbH	7	0	0
37	Tyczka Energy GmbH	7	0	0
38	Vodafone West GmbH	7	0	0

--- Es wurde keine Stellungnahme abgegeben.

Mitwirkungsverbot:

Aufgrund des § 22 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg haben folgende Gemeindevertreter weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:

Herr Florian Balzer und Herr Andy Fiedler

Anwesende :9
Ja-Stimmen :6
Nein-Stimmen :1
Enthaltungen :0
befangen :2
Abstimmung :beschlossen

Mitwirkungsverbot gemäß § 22 BbgKVerf

Herr Andy Fiedler
Herr Florian Balzer

zu TOP 18.**L-30-65/25**

Beschlussvorlage

**Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Energiepark Linthe" –
Satzungsbeschluss (Gast: Projektleiter)**

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Linthe beschließt den Bebauungsplan „Energiepark Linthe“ in der Fassung: „Satzung und Vorhaben- und Erschließungsplan, 06.06.2025“ bestehend aus Planzeichnung und dem Textteil gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung und billigt die Begründung einschließlich des Umweltberichtes mit integriertem Artenschutzfachbeitrag. Der Amtsdirektor wird beauftragt, den Bebauungsplan bei der höheren Verwaltungsbehörde, dem Landkreis Potsdam-Mittelmark anzuzeigen und die Schlussbekanntmachung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB durchzuführen.

Mitwirkungsverbot:

Aufgrund des § 22 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg haben folgende Gemeindevertreter weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:

Herr Florian Balzer und Herr Andy Fiedler

Anwesende	:9
Ja-Stimmen	:6
Nein-Stimmen	:1
Enthaltungen	:0
befangen	:2
Abstimmung	:beschlossen

Mitwirkungsverbot gemäß § 22 BbgKVerf

Herr Florian Balzer

Herr Andy Fiedler

Frau Schwan und Herr Weselek verabschieden sich um 20.40 Uhr.

Pause 20.40 bis 20.47 Uhr

zu TOP 19.**L-00-71/25**

Beschlussvorlage

Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Linthe

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Linthe beschließt gemäß § 4 BbgKVerf den anhängenden Entwurf der Hauptsatzung der Gemeinde Linthe als Satzung (Anlage 1).

Die neue Hauptsatzung der Gemeinde Linthe tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Gleichzeitig tritt die am 11.02.2025 beschlossene Hauptsatzung außer Kraft.

Anwesende	:9
Ja-Stimmen	:9
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

zu TOP 20. Zusätzlicher Schließtag 2025 Kita "Rappelkiste" Linthe
L-10-69/25
Beschlussvorlage

Einzelne Gemeindevertreter bemängeln die Vorgehensweise zur Einladung des Kita-Ausschusses sowie die Notwendigkeit eines weiteren Schließtages.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Linthe beschließt, die Kindertagesstätte „Rappelkiste“ in Linthe am Freitag, den 11.07.2025 auf Grund einer Weiterbildung zu schließen.

Anwesende	:9
Ja-Stimmen	:4
Nein-Stimmen	:4
Enthaltungen	:1
befangen	:0
Abstimmung	:nicht beschlossen

zu TOP 21. Beschluss über den geprüften Jahresabschluss 2022 der
L-20-53/25 Gemeinde Linthe
Beschlussvorlage

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Linthe beschließt
**den geprüften und festgestellten Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2022
für die Gemeinde Linthe**
auf der Grundlage des § 82 Abs. 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der derzeit gültigen Fassung.

Anwesende	:9
Ja-Stimmen	:8
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:1
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

zu TOP 22. Beschluss über die Entlastung der Amtsdirektoren für das
L-20-54/25 Haushaltsjahr 2022
Beschlussvorlage

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Linthe beschließt
die Entlastung des Amtsdirektors Marko Köhler sowie
die Entlastung des amtierenden Amtsdirektors Lars Nissen sowie
die Entlastung des Amtsdirektors Mathias Ryll
des Amtes Brück für das Haushaltsjahr 2022
gemäß § 82 Abs. 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der derzeit gültigen Fassung.

Anwesende	:9
Ja-Stimmen	:8
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:1
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

zu TOP 23. Sachstand Grundsteuerreform
L-20-60/25
 Mitteilung

Der AD erläutert die aktuelle Situation. Die Mitteilung beziehe sich auf die Grundsteuer. Eingegangen seien nur sehr wenige Widersprüche. Aktuell liegen vom Finanzamt 89% der Rückmeldungen zu den Messbeiträgen vor.

Das Verhältnis zur Gewerbesteuer könne derzeit nicht genau beziffert werden.

Die Mitteilung lautet wie folgt:

(Stand 23.04.2025)

Umsetzungsstand Grundsteuerreform durch die Amtsverwaltung

In der Sitzung der Gemeindevertretung Linthe am 03.12.2024 wurden nach Maßgabe der Grundsteuerreform zum 01.01.2025 Hebesätze für die Grundsteuer A und B beschlossen

Grundsteuer	Hebesatz 2024 in %	Hebesatz 2025 in %	Orientierungs- hebesatz in %
B	390	390	580
A	600	600	480

Postausgang für die Bescheide war der 16.12.2024. Daraufhin kamen bis Anfang Januar sehr viele telefonische Rückfragen, die größtenteils beantwortet werden konnten bzw. zuständigkeitshalber an das Finanzamt verwiesen wurden.

Stand Widerspruchsbearbeitung

Zu den Grundsteuerbescheiden ab 2025 für die Gemeinde Linthe sind 8 Widersprüche eingegangen. Größtenteils wurde bereits Einspruch beim Finanzamt durch die Grundstückseigentümer eingelegt. Das Finanzamt ist im Moment dabei, die Einsprüche abzuarbeiten. Im Ergebnis erfolgt meistens eine Absenkung des Messbetrages, was sich auf die Widerspruchsbearbeitung der Amtsverwaltung positiv auswirkt.

Da immer noch nicht alle Grundstückseigentümer ihre Steuererklärung abgegeben haben, werden die Finanzämter nun die Grundsteuermessbescheide auf der Grundlage von Schätzungen vornehmen, die im Ergebnis die Grundlage für die Erstellung der Abgabenbescheide der Gemeinden bilden.

Darüber hinaus bearbeiten die Finanzämter derzeit Einsprüche und Eigentümerveränderungen nach dem Hauptfeststellungszeitpunkt 01.01.2022.

Auf Grund der noch andauernden Bearbeitung seitens des Finanzamtes und der Amtsverwaltung sollte der Bearbeitungsstand regelmäßig analysiert werden, um ggf. eine Anpassung vorzunehmen zu können.

Welche Auswirkungen die Steuerreform auf das FAG hat ist derzeit noch nicht einschätzbar. Insbesondere nicht die Höhe des gewogenen Landesdurchschnitts, die

für die Berechnung der Schlüsselzuweisungen und Umlagen von Bedeutung ist (Steuererträge über Landesdurchschnitt fließen nicht in die Umlageberechnung ein). Eine Änderung der Hebesatzes wird aktuell nicht empfohlen.

Grundsteuer B

Zur Zeit sind ca. 89 % der Messbeträge für 2025 durch das Finanzamt übermittelt und durch die Amtsverwaltung bearbeitet worden.

Haushalt 2025 Vergleich Plan/Ist

Sollstellung 134.917,24 €

Planansatz 150.000,00 €

Die Sollstellung beträgt somit ca. 90 % des Planansatzes.

Differenz Hebesatz 2025 (390%) zu Orientierungshebesatz (580%) in €: ca. - 66 T€

Grundsteuer A

Bei der Grundsteuer A sind aktuell 187 Steuerpflichtige veranlagt.

Haushalt 2025 Plan/Ist Vergleich

Sollstellung 31.692,44 €

Planansatz 25.000,00 €

Differenz Hebesatz 2025 (600%) zu Orientierungshebesatz (480%) in €: ca. + 6,3T€.

Da bis 2024 für die Grundsteuer A die Pächter steuerpflichtig waren und ab 01.01.2025 die Eigentümer steuerpflichtig sind, kann zur Grundsteuer A keine genaue Aussage getroffen werden. Zumal fortlaufend neue Steuerpflichtige dazu kommen.

Auswirkungen auf kommunale Grundsteuer A Flächen

Mit der Reform, hat sich die Vorgehensweise zur Grundsteuer A wesentlich geändert. Bezogen auf die kommunalen Flächen ist das Prozedere insgesamt sehr aufwendig und mit zusätzlichem Verwaltungsaufwand verbunden. Die Abgabenbescheide beinhalten eine Vielzahl von Flächen, die je Pächter/Nutzer und Wert auseinander gerechnet werden müssen, um von jedem einzelnen Pächter die Erstattung der Grundsteuer geltend machen zu können. Ggf. müssen die bestehenden Verträge noch angepasst werden. Die konkrete Vorgehensweise ist rechtlich geprüft worden.

zu TOP 24.

L-30-68/25

Beschlussvorlage

Kooperationsvereinbarung mit dem Landkreis Potsdam-Mittelmark zur Nutzung der Beratungsleistungen im Rahmen der Gigabit-Richtlinie des Bundes 2.0

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Linthe ermächtigt den Amtsdirektor die anhängende Kooperationsvereinbarung mit dem Landkreis Potsdam-Mittelmark zur Nutzung der Beratungsleistungen im Rahmen der Gigabit-Richtlinie des Bundes 2.0 zu unterzeichnen.

Anwesende	:9
Ja-Stimmen	:9
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

zu TOP 25.**L-30-70/25**

Beschlussvorlage

Beschaffung Kommunalfahrzeug (Rasentraktor) – Ersatzkauf für bestehendes Fahrzeug Baujahr 2009

Redaktioneller Hinweis: Die Worte "bestehenden", „meistbietenden“ und „zuersetzenden“ werden für die Veröffentlichung in "bestehende", „Meistbietenden“ und „zu ersetzenden“ korrigiert.

Als Bedingung für den Beschluss fordert die GV, dass Wartungskosten im Leasingvertrag enthalten sein sollen. Diese Information soll der GV umgehend übermittelt werden.


Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Linthe beauftragt den Amtsdirektor zur Ausschreibung und Beschaffung eines Leasingvertrages (60 Monate) für einen neuen Kommunalktraktor als Ersatz für den bestehenden Kommunalktraktor ISEKI aus Baujahr 2009. Die bestehenden Anbaugeräte (Schneeschild, Heckstreuer, Kkehrbürste) sollen am neuen Kommunalktraktor weiter genutzt werden. Somit ist das Leistungsverzeichnis der Ausschreibung entsprechend anzupassen. Sobald der neue Kommunalktraktor geliefert wurde, wird der bestehende Kommunalktraktor ISEKI (Baujahr 2009) auf einer Auktionsplattform an den Meistbietenden verkauft.

Der Verkauf soll zur Re-Finanzierung genutzt werden. Bei anfänglicher erfolgloser Veräußerung des zu ersetzenden Kommunalktraktors ISEKI (Baujahr 2009) soll der Verkaufspreis sukzessive dahingehend angepasst werden, dass ein Verkauf vollzogen werden kann.

Anwesende	:9
Ja-Stimmen	:9
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

Ende öffentlicher Teil um 21.15 Uhr.

II.**Nichtöffentlicher Teil**

Sigrid Klink
Vorsitzende der GV

Antje Schulze
Protokollantin

21. JUNI 2025